

Hardware News

Informationen zur Radeon HD 7000

GameStar.de/Quicklink/7559

AMD bleibt sich treu und benennt auch die kommende Generation nach dem bekannten Namensschema. So werden Radeon HD 7950 und 7970 die schnellsten Single-GPU-Karten sein, auch eine Dual-GPU-Karte mit Namen Radeon HD 7990 ist im Gespräch. Zumindest diese drei Top-Modelle sollen mit einer neuen Architektur aufwarten – der »graphics core next« (GCN). Dabei sollen die in 28 nm gefertigten Chips doppelt so viele Rasterprozessoren und wesentlich mehr Shader-Einheiten besitzen. Rechnen auf einer HD 6970 derzeit 1.536, sind es auf der HD 7970 wohl 2.048 Stück. Die Schrumpfkur in der Fertigung kommt auch den Taktfrequenzen zugute, bis zu 1.000 MHz schnell soll die HD 7970 sein. Langsamere Varianten der HD 7000, wie die HD 7870 oder HD 7850, basieren aber wohl noch auf dem alten Design. Einen genauen Starttermin gibt es immer noch nicht, AMD betont aber, dass es noch 2011 soweit sein wird. **HW**



Der Nachfolger der Radeon HD 6970 heißt wohl wenig überraschend HD 7970 und basiert teilweise auf einer **neuen Architektur**.

Referenzklassen Spiele-PCs

Hardware-Details	Standard-PC	Mittelklasse-PC	High-End-PC
Prozessor	Core 2 Duo E8500	Phenom II X4 955	Core i5 2500
Arbeitsspeicher	4,0 GByte	4,0 GByte	4,0 GByte
Grafikkarte	Radeon HD 4870	Radeon HD 5870	Geforce GTX 570
Spiele-Details			
Call of Duty: Black Ops	1920x1200, maximale Details	1920x1200, max. Details und Kantenglättung	1920x1200, max. Details und Kantenglättung
WoW: Cataclysm	1920x1080, Einstellung: hoch	1920x1080, Einstellung: Ultra, 8xAA	1920x1080, Einstellung: Ultra, 8xAA
Crysis 2	1920x1080, sehr hohe Details	1920x1200, maximale Details	1920x1200, maximale Details, 4x AA
Mafia 2	1920x1200, hohe Details	1920x1200, hohe Details, Kantenglättung	1920x1200, hohe Details, AA
F1 2011	1680x1050, maximale Details, DX 10	1920x1200, max. Details, 4x AA, DX 11	1920x1200, max. Details, 4x AA

Spiele-PCs

Die GameStar-Referenzklassen geben drei typische PC-Konfigurationen der Mehrzahl der GameStar-Leser wieder. Die Spiele-Details verraten, in welcher Einstellung die angegebenen Titel flüssig gespielt werden können.

Grafikkarten-Prozessor-Index

Grafikkarten	Einsteiger	Mittelklasse	High-End
Geforce 8/9	8800 / 9800 GT 80 € 8800 / 9800 GTX 110 €		
Geforce 200	GTS 250 80 € GTX 260 150 € GTX 275 k.A.	GTX 285 k.A. GTX 295 k.A.	
Radeon HD 4	HD 4850 60 € HD 4870 110 €	HD 4870 X2 k.A.	
Radeon HD 5/6	HD 5670 50 € HD 5750 80 € HD 5770 100 €	HD 6850 130 € HD 5850 170 € HD 6870 150 € HD 5870 250 €	HD 6950 190 € HD 6970 270 € HD 6990 550 €
Geforce 400/500	GTS 450 90 € GTX 550 Ti 120 €	GTX 460 140 € GTX 560 160 € GTX 560 Ti 190 € GTX 480 240 €	GTX 570 270 € GTX 580 400 € GTX 590 630 €
Prozessoren	Einsteiger	Mittelklasse	High-End
Athlon	X2 6000+ k.A. II X2 260 60 € II X3 440 60 €	II X4 645 80 €	
Phenom II	X2 555 70 € X3 720 80 €	X4 925 100 € X4 955 100 € X6 1055T 130 € X4 980 150 €	X6 1100T 170 €
Core 2	E4600 k.A. E6600 k.A. E8200 110 € E8500 170 €	Q6600 k.A. Q9400 170 € Q9650 270 € QX9770 1.500 €	
Core i		i3 540 100 € i5 650 160 €	i7 870 260 € i7 990X 850 €
Core i 2xxx			Core i7 2400 150 € Core i7 2500 170 € Core i7 2600K 250 €

Leistungsindex

Der Grafikkarten-Prozessor-Index ordnet Grafikkarten und CPUs nach ihrer Spieleleistung. Ab der Mittelklasse können Sie moderne Titel meist problemlos spielen. Maximale Grafikdetails sind bei grafisch anspruchsvollen Titeln in der Regel erst ab der gehobenen Mittelklasse oder dem High-End-Segment möglich.

Roccat Isku redet mit der Maus

GameStar.de/Quicklink/7561

Roccat verzichtet bei der Spielertastatur Isku eigenen Angaben zufolge absichtlich auf Extras wie ein Display, einen USB-Hub oder einen Soundchip, verpasst ihr aber im gleichen Atemzug ein neues Feature. Mittels »Roccat Talk« können Maus- und Tastaturbefehle kombiniert werden. Statt beispielsweise **[Strg]+[E]** zu drücken, um eine Handgranate zu werfen, klappt das auch mit der Kombination von Maustaste 3 + **[E]**. Einen Haken hat die Sache allerdings: Nur wenn eine ebenfalls »Talk«-zertifizierte Maus wie die Kone[+] am Rechner steckt, klappt die Kommunikation. Nutzer mit Mäusen anderer Hersteller haben daher keinen Vorteil. In den kommenden Tagen lesen Sie einen Test der 80-Euro-Tastatur auf GameStar.de. **HW**



Schon im März vorgestellt, liegt die Tastatur Roccat Isku erst jetzt im Laden – für 80 Euro.

News-Ticker

Grafikkarten-Engpass?: Apple soll bei Auftragsfertiger TSMC eine milliarden-schwere Bestellung von 28-nm-Chips geordert haben. Gerüchten zufolge fehlen TSMC dann die Kapazitäten, um für AMD und Nvidia ebenfalls in 28 nm gefertigte Chips zu produzieren.

Google Chrome: Seit der Veröffentlichung 2008 hat sich Googles Browser Chrome weltweit einen Marktanteil von 15,5 Prozent erkämpft und verdrängt in einigen Ländern sogar schon Firefox vom zweiten Platz. In Deutschland führt der Internet Explorer mit 52,7 Prozent vor Firefox (21,5 Prozent) und Chrome (13,5 Prozent).

Intel: Mit dem Core i7 2700K wird Intel ein neues Prozessor-Flaggschiff für den Sockel 1155 auf den Markt bringen. Details fehlen derzeit, aber Preis und Taktfrequenz werden über dem bisherigen Top-Modell 2600K (3,4 GHz, 280 Euro) liegen.

Soundblaster Recon3D

GameStar.de/Quicklink/7562

Während Creative bei der Soundblaster X-Fi noch auf einen eigenen Prozessor zur Audio-Berechnung setzt, nutzen die neuen Recon3D-Karten mehrere spezialisierte DSPs (»Digital Signal Processors«) für die verschiedenen Aufgaben. Die DSP belasten zwar die CPU des PCs, das fällt bei modernen Rechnern aber kaum mehr ins Gewicht. So gibt es zum Beispiel DSPs für THX TruStudio Pro, das die von der X-Fi bekannte Crystalizer-Funktion zum Aufpolieren von komprimierten Audio-Dateien beinhaltet sowie eine Raumklang-Simulation, die auf dem ebenfalls von der X-Fi bekannten CMSS3D basieren soll. Andere DSPs kümmern sich um bessere Sprachverständlichkeit. Zunächst bringt Creative drei Recon3D-Modelle inklusive einer USB-Variante, genaue Preise sowie die Verfügbarkeit stehen noch nicht fest. **FK**



Sechs Jahre nach Erscheinen der Soundblaster X-Fi bringt Creative mit der Recon3D-Reihe eine frische Soundkarten-Serie.

Neues vom Bulldozer

GameStar.de/Quicklink/7560

Noch immer warten wir auf AMDs Phenom-II-Nachfolger mit Codenamen Bulldozer. Statt eines Erscheinungstermins gibt es aber zumindest neue Informationen (siehe Tabelle). Einige ausgesuchte Übertakter durften bereits mit den neuen FX-Prozessoren experimentieren und haben mittels flüssigen Heliums (-220 °C) den Standardtakt des FX-8150 von 3,6 GHz auf 8,42 GHz erhöht – wenn auch nur mit zwei statt acht aktiven Rechenkernen. Ob die FX-CPU's auch ohne Weltrekord-Übertaktung gegen die Konkurrenz bestehen können, erfahren wir hoffentlich schon nächsten Monat. **HW**

Modellübersicht

Modell	Kerne	Takt	Turbo	Preis
AMD FX-8150	8	3,6 GHz	4,2 GHz	266 \$
AMD FX-8120	8	3,1 GHz	4,0 GHz	220 \$
AMD FX-6100	6	3,3 GHz	3,9 GHz	190 \$

»Rüsten Sie für Battlefield 3 Ihren PC auf?«

Fast jeder fünfte GameStar-Leser plant, sich für Battlefield 3 einen neuen PC anzuschaffen, 17 Prozent rüsten punktuell auf. Gut 40 Prozent unserer Leser vertrauen weiterhin ihrer aktuellen Hardware.

Quelle: Umfrage auf GameStar.de, 2.409 Teilnehmer

Nein, mein Rechner packt Battlefield 3 (42%)

